

GLÜCK

4 «Glück ist immer an Sinn gekoppelt»

7 Das Wohlbefinden in der Verfassung verankern

8 Glück und Aktivismus

12 «Es ist wichtig, dass wir Glück nicht als Egotrip verstehen.»

DIE SEITEN DER ABS

14 Alles rund um die aktuellen Themen der Alternativen Bank Schweiz

PERSÖNLICH

24 Walter Tanner: «Holz ist das neue WC-Papier»

Was macht Sie glücklich?



Diese Frage ist persönlich, und die Antworten darauf fallen wahrscheinlich sehr unterschiedlich aus. Vielleicht sind Sie glücklich auf einem einsamen Waldspaziergang? Oder bei einer ausgelassenen Party? Oder wenn eine geliebte Person in Ihrer Nähe ist? Oder wenn Sie ganz in Ihre Arbeit oder Ihr Hobby vertieft sind? Wann wir Glück empfinden, hängt von unserer Persönlichkeit ab, von unseren Neigungen und Vorlieben, aber auch von unserer familiären und gesellschaftlichen Situation, von Bildung, Beruf und den damit einhergehenden Möglichkeiten. Zugleich gibt es Glücksfaktoren, die weit über das Persönliche und Individuelle hinausgehen, sogar über kulturelle und ethnische Grenzen hinweg. So ist sich die Glücksforschung einig, dass es für das Glücksempfinden universelle Prinzipien gibt. Wenn die grundlegenden materiellen Bedürfnisse gedeckt sind, spielt beispielsweise Sinn eine wichtige Rolle: Glücklich macht uns, wenn wir unsere Tätigkeiten, unser Dasein als sinnvoll erleben. Auch Gemeinschaft, Frieden und Freiheit sind zentral fürs Glücklichein.

Aber warum sollten wir uns heute, inmitten vielfältiger Krisen, ausgerechnet dem Thema «Glück» widmen? Diese Frage hat uns in der moneta-Redaktion beschäftigt. Nach anfänglicher Begeisterung für das Thema stand plötzlich die Befürchtung im Raum, es könnte angesichts von Krieg, Energieknappheit, Inflation, erstarkendem Faschismus und fortschreitender Klimakrise irrelevant oder gar zynisch erscheinen, über Glück zu schreiben. Nach angeregten Diskussionen setzte sich schliesslich die Ansicht durch, dass die Frage nach dem Glück und seinen gesellschaftlichen Voraussetzungen heute wichtiger ist denn je. Denn es erfordert viel Kraft, Mut und Entschlossenheit, die vielfältigen Krisen zu bewältigen. Vor allem die Klimakrise wird uns – und unseren Kindern – auch in Zukunft viel abverlangen. Entsprechend oft ist heute von Resilienz, Widerstandskraft, die Rede. Aber was macht uns widerständig? Was stärkt unsere Fähigkeit, belastende Situationen nicht nur auszuhalten, sondern sie auch zum Besseren zu verändern? Ich glaube, es ist die Fähigkeit, Glück zu empfinden. Zu wissen, wofür es sich zu kämpfen lohnt.

Katharina Wehrli, Redaktionsleiterin

moneta #4-2022

Magazin für Geld und Geist

moneta erscheint vierteljährlich in deutscher und französischer Sprache und geht kostenlos an Kundinnen und Kunden der Alternativen Bank Schweiz AG (ABS). Die Wiedergabe von Texten und eigenen Illustrationen ist nur unter Quellenangabe und mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion erlaubt.

Herausgeberin Alternative Bank Schweiz AG

Redaktionsleitung Katharina Wehrli (kw)

Redaktion Esther Banz (eb), Roland Fischer (rf),

Rico Travella (rt), Muriel Raemy (mr)

Online-Redaktion Scarlett Palmeri

Übersetzung Roland Fischer

Inserate Bruno Bisang, Luzia Küng

Layout Clerici Partner Design, Zürich

Illustrationen Claudine Etter

Druck Ropress Genossenschaft, Zürich

Papier RecyStar Nature, 100 Prozent Recycling

Adresse Alternative Bank Schweiz AG, moneta,

Amthausquai 21, Postfach, 4601 Olten,

Telefon 062 206 16 16, moneta@abs.ch

Auflage dieser Ausgabe 22 800 Ex.

Beilagen Werbung und Beilagen, die nicht von

der ABS stammen, sind bezahlte Inserate –

diese Einnahmen helfen uns, die Produktions-

kosten des Magazins zu decken.

Wichtiger Hinweis zu den Inseraten und Beilagen Zeich-

nungsangebote für Beteiligungen oder Obligati-

onen in dieser Zeitung sind von der ABS nicht

geprüft. Sie stellen deshalb keine Kaufempfehlung

der ABS dar.

Wenn Sie als Bankkundin/-kunde umziehen,

melden Sie uns Ihre neue Adresse bitte

via E-Banking-System oder telefonisch.

Online-Magazin: Alle Schwerpunktartikel

von moneta erscheinen auch online unter

moneta.ch.

moneta



Verpassen Sie keine Ausgabe und abonnieren Sie den moneta-Newsletter unter moneta.ch/newsletter-anmeldung